

Freud und Leid der Pfarrgemeinde

Das heilige Sakrament
der Taufe haben
empfangen am:



04.01.09 Tom Lukas Kleinheyer
Donellusstr. 48

06.01.09 Helma Willert, 88 J.
Meergasse 12

11.01.09 Christa Raith, 64 J.
Oberwellitzleithen 12a

21.01.09 Adolf Ullmann, 85 J.
Schulzestr. 5

23.01.09 Theresia Meyer, 89 J.
Waldspitze 2

23.01.09 Elisabeth Müller, 92 J.
Am Hirtenanger 28, Röthenb.

24.01.09 Karl Anic, 91 J.
Hessenstr. 28

28.01.09 Ilse Appeltauer, 87 J.
Burgthanner Weg 1

07.02.09 Günter Kolb, 68 J.
Breslauer Str. 4

13.02.09 Margarete Jakob, 79 J.
Am Hirtenanger 26, Röthenb.

16.02.09 Peter Kämpf, 86 J.
Burgthanner Weg 1

Durch den Tod sind uns
vorausgegangen am:



15.11.08 Margarethe Schwanzer, 84 J.
früher Sudetenstr. 12

15.12.08 Dr. Brigitte Bethcke, 86 J.
Auf der Leiten 1, Hagenhausen

15.12.08 Maria Heil, 88 J.
Nürnberger Str. 22

18.12.08 Katharina Iberl-Räbel, 87 J.
Waldspitze 10



kontakt

Pfarrbrief der Kath. Pfarrgemeinde Altdorf 1/2009



Katholisches Pfarramt, Neumarkter Str. 18, 90518 Altdorf
Tel. 09187/5135, FAX 09187/6624

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
E-Mail-Adresse: altdorf@bistum-eichstaett.de
Home-Page der Pfarrei: <http://dreifaltigkeit-altdorf.de>

Liebe Pfarrgemeinde,

„Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können“.

Unter diesem Motto steht die diesjährige Misereoraktion. Es ist einzig die Erde, die Franziskus im Sonnengesang „Mutter“ nennt. Ihr weist der Heilige eine besondere, eine einzigartige Stellung zu. Die Erde ist nicht wie alles andere Geschöpfliche „nur“ geschwisterlich mit uns verbunden; vielmehr ist sie unsere Mutter und wir sind ihre Kinder. Franziskus empfindet die Menschen aus beidem geboren: aus dem Vater im Himmel und aus der Mutter Erde.

Franziskus denkt und empfindet durch und durch „irdisch“. Aus seinem Blickwinkel ist die Erde nicht ein Ort, den wir Menschen um des Himmelreiches willen möglichst schnell wieder verlassen müssten. Nein, aus der Erde hat Gott die „Geschwister Menschen“ erschaffen. So erklärt sich die Hochachtung vor der Erde, wie Franziskus sie in seinem Sonnengesang ausdrückt.

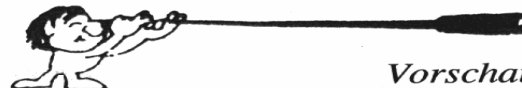
Herr, du hast uns eine ganze Erde geschenkt,
doch da sind so viele Menschen
ohne Land, ohne Brot,
ohne Haus, ohne Arbeit,
krank und in Not,
weil wir nicht nicht wissen,
weil wir immer wieder vergessen,
dass alle Menschen Schwestern und Brüder sind.

Stellen wir uns der Verantwortung für die Erde und für all unsere Mit-Geschöpfe! Brechen wir mit Lebensgewohnheiten, die Ressourcen verschwenden und die Umwelt belasten!

Eine besinnliche Fastenzeit und ein frohes gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Albert Bäschlein



- Mo-Mi 9.-11.3. Ökumenische Bibelwoche (siehe Artikel)
- So 15.3. 14.00-17.00 Eucharistischer Tag: 14.00 Anbetung für Kinder,
15.00 Rosenkranz,
16.30 Eucharistische Andacht mit Segen
- Do 19.3. 19.00 Gottesdienst zum Thema Misereor
20.00 Vortrag zu Misereor „Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können“.
Zum Klimawandel und Ernährungssicherheit spricht der Referent Lorus Libériste, Haiti, Koordinator des agrar-ökologischen Programms Gadru in Mahotiére
- Do 26.3. 20.00 2. Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder mit Bücherausstellung
- Fr 27.3. 18.00 Bußgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche
- So 29.3. 11.30 Vortrag zum Misereorsonntag: „Bewahrung der Schöpfung“
Referent Brigitte Märx, im Roncalli-Haus
anschließend Solidaritätessen
- Do 02.4. 20.00 Pfarrgemeinderatssitzung
- Sa/So 2./3.5. bei allen Gottesdiensten Statio Woche für das Leben
„GEMEINSAM – Mit Grenzen leben“
- Menschenwürdig mit Demenz leben -
Referent: Andreas Münch, Einrichtungseiter des Seniorenhofes Altdorf, Dipl. Pflegewirt FH
- Di 12.5. 15.00 Vollversammlung des Krankenpflegevereins
- Sa 16.5. 14.00 Sommerfest in den Kindergärten St. Josef und St. Monika
- Sa 23.5. 7.31 Jakobsweg von Feucht nach Stein (Abfahrt S-Bahn)
- Mo 01.6. 9.00 Festgottesdienst mit Flurprozession in Hagenhausen
- Sa 13.6. 3.00 Fußwallfahrt zum Habsberg / 9.00 Wallfahrergottesdienst
- So 21.6. 10.30 Gottesdienst zum Pfarrfest im Garten des Roncalli-Hauses mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Nachmittagsprogramm
- So 28.6. 10.00 ökumenischer Gottesdienst zum Beginn der Wallensteinfestspiele in der Laurentiuskirche

Für unsere **Kindergärten St. Josef** und **St. Monika** suchen wir für das Kindergartenjahr 2008/09 **Vorpraktikantinnen**.
Bewerbungen an das Pfarrbüro, 90518 Altdorf, Neumarkter Str. 18

Katholische Jugend Altdorf

Alle **Jugendlichen ab der 7. Klasse** können sich jeden Freitag abend (außer in den Ferien oder am Freitag vor den Ferien) in der Zeit von 19.30 – 22.00 Uhr im Roncalli-Haus treffen, um gemeinsam Kicker oder Billard zu spielen, Musik zu hören oder einfach nur miteinander zu reden.

Jugend und Bischof im Dialog:

Am Sonntag, 29.3. ist es möglich, in Nürnberg im Haus der Stadtkirche, mit dem Bischof ins Gespräch zu kommen. Ab 15.30 Uhr wird es eine Diskussion mit ihm geben, um 18.00 Uhr feiert er einen Gottesdienst in St. Klara, und anschließend ist die Möglichkeit, den Tag bei einer gemeinsamen Brotzeit ausklingen zu lassen (Ende ca. 21.30 Uhr).

Aktionen in der Karwoche für alle Jugendlichen:

Mi 8.4. 19.00 Uhr Passah-Gedenkfeier (Anmeldung erforderlich)
Sa 11.4. 22.00 Uhr Agapefeier im RCH (jeder bringt Essen mit)

Außerdem findet an jedem dritten Sonntag im Monat in Mimbarg ein **Dekanatsjugendgottesdienst** statt: Sonntag, 19.04., 17.05., und 21.06. jeweils 19.00 Uhr; Treffpunkt für gemeinsame Abfahrt: 18.30 Uhr am Roncallihaus.

Wenn Du interessiert bist, dann melde dich einfach bei den GruppenleiterInnen oder bei Gemeindereferentin Frau Brigitte Märx (Tel 958459)!

Zeltlager in den Sommerferien

Für alle **Kinder der 3. – 8. Klasse** wird in unserer Pfarrei am Beginn der Sommerferien vom **Sa 1.8. (nachmittags) bis 8.8.** ein Zeltlager angeboten. Wir werden gemeinsam auf dem Zeltplatz eine Woche lang Spiel, Spaß und Lagerleben erleben.



Als Kosten entstehen pro Kind **€70,00** (Geschwister zahlen weniger). Genauere Informationen und Anmeldungen gibt es bei den Gruppenleitern oder bei Brigitte Märx (Tel. 95 84 59).

Ökumenische Kinderbibelwoche

In der Karwoche findet für alle Kinder der **1. – 5. Klasse** wieder eine ökumenische Kinderbibelwoche statt. Vom **6.-8. April 2009** treffen sich alle Teilnehmer/innen von 9.30 bis 12 Uhr im katholischen Roncallihaus, Bayernsstraße 4, um gemeinsam die Bibel mit Spielen, Liedern und kreativen Aktionen zu entdecken. In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit der biblischen Figur des Jakob. Das Thema lautet „Bleib bei mir, Gott“. Am Mittwoch, 8.4. sind alle Eltern eingeladen, um 11.30 Uhr einen gemeinsamen Familiengottesdienst zu feiern und die Tage mit einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen zu lassen. Als Unkosten entstehen für Material und Verpflegung **€ 5,00**. Anmeldungen gibt es im Religionsunterricht bzw. bei Gemeindereferentin Brigitte Märx (95 84 59)

Gottesdienste in der hl. Woche

Samstag, 4.4.

15.00-16.00 Beichtgelegenheit
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabendmesse mit Passion

Palmsonntag, 5.4.

8.30 Hagenhausen
hl. Messe mit Passion und Palmweihe
10.00 Palmweihe am Parkplatz Unterer Markt – Palmprozession und Pfarrgottesdienst (Abgabe d. Opferkästchen)
13.30 feierliche Kreuzwegandacht in Hagenhausen



Dienstag, 7.4.

14.00 Beichtgelegenheit in Hagenhausen (Pfarrer)
15.00-16.00 Beichtgespräch im Pfarrhaus (Pfarrer) nach telefonischer Vereinbarung
16.30-19.00 Beichtgelegenheit (Aushilfe Franz Kurzendorfer, Pfarrer i. R., Schwabach)
(16.30-17.30 Beichtgelegenheit besonders für Schüler)

Gründonnerstag, 9.4.

15.00-16.00 und
18.00 hl. Beichte
19.30 Abendmahlsgottesdienst
20.45 Ölbergsandacht in der Kirche bis 23.00 stille Anbetung in der Kirche



Karfreitag, 10.4.

8.00-9.00 hl. Beichte
9.30 Kreuzweg
10.30 Schülerkreuzweg
10.00 Kreuzweg in Hagenh.
15.00 Karfreitagliturgie (Chor)



Karsamstag, 11.4.

15.00 Beichtgelegenheit
20.30 Feier der Osternacht mit Speisenweihe

Ostersonntag, 12.4.

10.00 Festgottesdienst mit Speisenweihe (Chor)
13.30 Hagenhausen feierliche Andacht



Ostermontag, 13.4.

9.00 Pfarrgottesdienst
10.30 hl. Messe in Hagenhausen

Bitte beachten Sie!

Bringen Sie bitte für die Palmweihe selbst Palmzweige mit!
Wer krank oder gehbehindert ist und die hl. Ostersakramente empfangen möchte, möge sich bald im Pfarramt melden (Tel. 5135)

Auswärtige Beichtgelegenheiten: siehe Pfarrkurier

Maiandachten in den einzelnen Orten

12. Mai 19.00 Maiandacht in **Lenzenberg** mit Erstkommunionkindern (18.30 Uhr Abmarsch an der Kirche)
15. Mai **Frauen-Maiandacht** in Hirschberg (siehe Pfarrkurier)
17. Mai 19.00 Maiandacht in **Röthenbach** „Am Gänsbühl“
21. Mai 18.00 Maiandacht in **Unterrieden** am Bildstock „Maria Rast“
29. Mai 21.00 **Hagenhausen**: Statio am Feldkreuz Ortsausgang Richtung Schleifmühle, Lichterprozession zur Kirche, 21.30 Maiandacht an der Kirche mit Marienweihe
31. Mai 19.00 letzte feierliche Maiandacht mit Marienweihe der Pfarrei Altdorf
- Marienkappelle Lenzenberg: jeden 2. Mittwoch im Monat Andacht um 15.00 Uhr

Kinderangebote – Erstkommunion – Firmung

- So 15.3. 10.30 Beginn des Einkehrtags der Erstkommunionkinder in der Dreifaltigkeitskirche, dann Einkehrtag im Roncalli-Haus mit Mittagessen, Abschluss 14.00 Uhr Anbetung in der Kirche bis 14.30 Uhr
- Do 26.3. 17.00 Schülerkreuzweg

Erstkommunion: Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr, Dankandacht 18.00 Uhr

Hl. Firmung mit Domdekan Klaus Schimmöller:

Sonntag, 26. April, 10.00 Uhr, Dankandacht 18.00 Uhr



Die **Erwachsenenfirmung** findet statt am Donnerstag, 9. Juli 2009, 18.00 Uhr, in Eichstätt / Hauskapelle des Bischöflichen Priesterseminars. Bitte im Pfarramt zur Vorbereitung melden. Ohne Firmung fehlt für eine kirchliche Heirat die volle Eingliederung in die Kirche.

Das **Wort Christi**
 wohne mit seinem
 ganzen Reichtum bei euch.

Kolosser 3-16



„Seniorenclub“ der kath. Pfarrgemeinde Altdorf Termine von März bis September 2009

Der Seniorenclub trifft sich einmal im Monat am Dienstag um 14.30 Uhr (bis ca. 16.30 Uhr) im Roncalli-Haus. Ansprechpartner für Rückfragen und Informationen: Brigitte Märx (Tel.: 09187 / 95 84 59)

Termin:	Thema:	Referent/in:
Di 10.3.	Hl. Messe mit Krankensalbung (Beginn in der kath. Kirche um 14.00 Uhr)	Pfarrer A. Börschlein
Di 21.4.	„Frühling lässt das blaue Band ... Gemeinsame Lieder, Tänze und Spiele“	Frau Christl,
Di 19.5.	Umzug ins Seniorenheim – Willkommen im vierten Lebensabschnitt?!	Herr Münch
Di 16.6.	Diavortrag: „Australien – das Land der Kängurus“	Herr Herzog
Di 14.7.	Ausflug in das Weltkulturerbe Bamberg (ab 13.30 Uhr)	Seniorenclub-Team
Di 15.9.	Zivilcourage und Selbstverteidigung für Senioren	Herr Kunze Polizei Nürnberg

Ausflug in das Weltkulturerbe Bamberg

Am **Dienstag, 14. Juli** führt der Ausflug des Seniorenclubs nach Bamberg. Dort werden wir uns den Dom bei einer Führung anschauen, bevor wir uns ohne Anstrengung in einem kleinen Bus auch die restliche Stadt anschauen. Bevor es wieder nach Hause geht, stärken wir uns im Rosengarten bei Kaffee und Kuchen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Abfahrtszeit: 13.30 Uhr Altdorf

Rückkehr: 19.30 Uhr

Fahrtpreis: 15,00 € (Busfahrt und Führungen)

Um Anmeldung wird bis Sonntag, 28. Juni im Pfarrbüro (Tel. 51 35) gebeten. Weitere Information bei Brigitte Märx (Tel. 95 84 59).



Angebote der KAB

- Sa 07.3. 14.00-18.00 Religiöser Bildungs- und Besinnungstag: „Der neue Gott der angstfreien Liebe“, Ref. Dr. Karl Schlemmer, Nbg. im Pfarrheim St. Walburga, Eibenweg 5, Nürnberg
- Do 24.4. 20.00 Internationaler Abend in Nbg-Kornburg, Seckendorfstr. 8, Thema: Klimagerechtigkeit, Referent Dr. Jürgen Bergmann
- Fr 01.5. 20.00 Tanz in den Mai im Pfarrheim Menschwerdung Christi Zugspitzstr. 77, Nürnberg
- Fr 08.05.17.00 Bus- und Fußwallfahrt nach Trautmannshofen
- Fr 24.07.18.00 gemütliches Treffen in Althenthann Gasthof „Zum Weißen Kreuz“ (wer mit dem Fahrrad mitfahren will um 17.30 Uhr an der Kirche; zu Fuß geht es um 16.45 Uhr an der Kirche ab)
- So 20.09. 9.00 100-Jahre KAB-Diözesanverband Eichstätt

Freizeitangebote für Familien

- 26.4. 10-17 Uhr Ökodetektive unterwegs: Wohin verschwand Willibald Wolle? (Schäferei Eichhorn, Schernfeld)
- 17.5. 10-17 Uhr Ökodetektive unterwegs: Das Rätsel des unsichtbaren Feuers (Bahnhof Eichstätt-Stadt)
- 19.-21.6. Vater-Kind-Zelten in Morsbach
- 20.6. 14-17 Uhr Auf Burg Nassenfels – eine Zeitreise in die Menschheitsgeschichte
- 21.6. Familienwallfahrt nach Gößweinstein mit großem Familienprogramm
- 28.6. 13-17 Uhr Auf der Vogelinsel des Altmühlsees – Führung mit dem LBV
- 4.7. 10-17 Uhr Fossilien-Familihtag im Solnhofer Jura mit Betriebsbesuch und Fossiliensuche
- 17.-19.7. Family-Camp in Stockheim am Brombachsee „Entdecke, was die Welt bewegt – Pure Energie“
- 26.7. 14-19 Uhr Familientag: Wie wird aus Sonne, Holz und Wasser Energie (Haus am Habsberg)
- 13.9. 13-19 Uhr Familientag am Gern bei Ornbau
- 4.10. 10-17 Uhr Ökodetektive unterwegs: Woher weht der Wind im Kloster? (Kloster Plankstetten)

(Weitere Infos bei Gem.Ref. Brigitte Märx, Tel. 958459)

Misereor-Sonntag am 29.03.2009



Das Thema der MISEREOR-Fastenaktion 2009 "Gottes Schöpfung bewahren - damit alle leben können" thematisiert den Zusammenhang von Klimawandel und Ernährungssicherheit. Ausgehend von Erfahrungen in Burkina Faso, Haiti und auf den Philippinen macht die Fastenaktion deutlich, wie sehr Menschen unter den Folgen des Klimawandels leiden, sich aber auch durch eigene Kraft, innovative Ideen und in der Entwicklungszusammenarbeit mit MISEREOR behaupten können.

Auf dem Erfahrungshintergrund von 50 Jahren Arbeit gegen den Hunger heißt die Antwort von MISEREOR in der Entwicklungszusammenarbeit: vorrangige Förderung der nachhaltigen, bäuerlichen Landwirtschaft! Nur sie ermöglicht den Menschen auf kleinen Flächen und mit nur geringen Investitionen eine krisensichere, umweltverträgliche Produktion von Lebensmitteln. Diese Ansätze bewähren sich selbst bei sich wandelnden klimatischen Verhältnissen und gewährleisten damit auch Ernährungssicherheit in der Zukunft. Aber schauen wir auch auf uns selbst! Die Klimaveränderungen sind nicht mehr zu leugnen - und wir sind die Hauptverursacher dieses Klimawandels, der vor allem die Armen in den Ländern des Südens trifft.

Auch wir beteiligen uns bei dieser weltweiten Aktion:

- ◆ Bei allen Gottesdiensten **Kollekten** für das Anliegen der Weltmission
- ◆ Sonntag, 10.30 Uhr **Jugendgottesdienst** gestaltet von Jugendchor und anderen Jugendlichen
- ◆ Sonntag, 11.30 – 13.30 Uhr Tag der Weltkirche im Roncalli-Haus:
 1. **Referat** von Gemeindeferentin Brigitte Märx
Thema: Gottes Schöpfung bewahren, damit alle leben können
 2. Kinderprogramm
 3. **Solidaritätessen**

Das Referat Weltkirche bietet dazu in unserer Pfarrei an:

- Do 19.3. 19.00 Gottesdienst zum Thema Misereor
20.00 Vortrag „Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können“. Zum Klimawandel und Ernährungssicherheit spricht der Referent Lorius Libériste, Haiti, Koordinator des agrar-ökologischen Programms Gadru in Mahotiére



Caritas-Frühjahrssammlung vom 9. bis 15. März 2009

Motto: Schenken Sie Geborgenheit



Wenn wir in Ihrem Wohngebiet keinen Sammler/in mehr gewinnen können, legen wir diesem Pfarrbrief einen Überweisungsträger bei. (Bei Spenden bis 200 € gilt der Einzahlungs- bzw. Überweisungsschein als Spendenquittung, selbstverständlich stellen wir Ihnen aber auch eine gesonderte Quittung aus, melden Sie sich dann im Pfarrbüro. Vielen Dank für Ihre Spende!

„Aldorf putzt sich raus“

Auch unsere Pfarrei möchte sich zusammen mit der Ortsgruppe der KAB bei dieser Aktion des Bürgermeisters beteiligen. Am **Samstag, 25. April** sollen in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr ausgewählte öffentliche Grünanlagen, Wege und Spiel- und Bolzplätze von Unrat befreit werden. Nach getaner Arbeit gibt es im Anschluss entweder einen Imbiss als Dankeschön oder wahlweise eine Freikarte für das Aldorfer Kino „Graffiti“. Um besser planen zu können, bitten wir Interessierte, sich bis zur Karwoche im Pfarrbüro anzumelden (mit der Entscheidung für Imbiss oder Kinokarte).



Briefmarken-Aktion

Unsere Pfarrei sammelt für die Mission Briefmarken. Diese können Sie beim Schriftenstand in der Kirche in den dafür vorgesehenen Briefkasten einwerfen. Herzlichen Dank für Ihre Mühe!

Brillen und Hörgeräte für die Mission

Wir machen wieder einmal darauf aufmerksam, dass im kath. Pfarramt Brillen und Hörgeräte für die Dritte Welt gesammelt werden. Die gebrauchten Brillen und Hörgeräte werden im Kapuzinerkloster Hirsingen sorgfältig sortiert, genau vermessen, beschriftet, verpackt und auf dem Luftweg nach Afrika, Madagaskar, Südamerika und Vietnam versandt. Vielen Dank für Ihre Hilfe!



Renovierung des Kirchturms

Das Angebot der Firma goodsellers „**Platz schaffen hilft**“ in der Zeit vom 8. März bis 3. Mai 2009 haben wir gerne aufgegriffen, um die unvorhergesehenen Kosten für die Renovierung des Kirchturms von ca. 90.000 € etwas zu mildern. Sie können uns auf verschiedene Weise helfen:

Ihre Sachspenden melden Sie bei der Firma goodsellers an:

kostenlose Telefonnummer 0800 / 00053 71
(im Aktionszeitraum geschaltet, siehe Flyer im Pfarrbrief)

Die Artikel müssen funktionsfähig sein und sollten einen Mindestverkaufswert in Höhe von ca. 20 € bei ebay erzielen. Die Versteigerung Ihrer abgegebenen Sachspenden können Sie unter www.ebay.de durch die Eingabe des Suchwortes „hdo“ live mitverfolgen.

Sollten Sie keine Sachspenden zur Verfügung stellen können, unterstützen Sie uns trotzdem, indem Sie sich unter der gleichen ebay-Adresse an der Versteigerung beteiligen.

Helfen können Sie uns natürlich auch mit einer **Geldspende** auf unser Konto bei der HypoVereinsbank:

Kirchenstiftung Aldorf, Kontonummer 1140 167 513, BLZ 760 200 70,
Stichwort: Renovierung Kirchturm

Jakobsweg

Ökumenische Etappe von Feucht nach Stein
am Samstag, 23. Mai 2009



Um 7.31 Uhr starten wir mit der S-Bahn von Aldorf nach Feucht.

8.00 Uhr Statio in der Jakobuskirche Feucht.

Der Weg führt über Röthenbach, Wendelstein, Reichelsdorf nach Stein/Deutenbach, insgesamt 24 km.

Voraussichtliche Dauer 8 Stunden. Am Ziel wird noch eingekehrt.

Rückkehr mit Privatautos oder Bus.

Anmeldung im ev. oder kath. Pfarrbüro bis 15. Mai 2009.



Faszination Glocke

Ebenso „bezaubernd“ wie informativ referierte Thomas Winkelbauer, Glockensachverständiger der Diözese Eichstätt, im Februar bei uns zu dem obigen Thema. Neben den geschichtlichen Hintergründen und dem Kunsthandwerk der Glockengießerei hatte der Referent auch viel Wissenswertes über die Glocken unseres Kirchturms aus dem Eichstätter Archiv mitgebracht.

Da das nötige Geld fehlte, ließ man beim Bau unserer jetzigen Kirche (1951) den Turm der alten Kirche von 1888 noch bis zum Bau des neuen Turmes 1954 bestehen. Freilich war von den einstmals drei Glocken nur eine, wenig wertvolle Glocke vorhanden. 1942 mussten zwei Glocken für Rüstungszwecke abgeliefert werden. Sie kamen auch nach dem Krieg nicht mehr zurück.

So entschloss man sich 1954, den neuen Turm auch mit einem neuen Geläute auszustatten. Der eiserne Glockenstuhl wurde zwar für vier Glocken angelegt, doch aus Finanzgründen wurden zunächst nur drei Glocken in Auftrag gegeben. Erst 1963 konnte die vierte und größte Glocke die Harmonie des neuen Geläutes abrunden.

Wie dem Archiv zu entnehmen ist, hat ein Glockensachverständiger das neue Geläute auch mit den Glocken der Laurentiuskirche abgestimmt, um so auch eine Harmonie zwischen den beiden Türmen herzustellen. – Frühe Ökumene zwischen den Kirchtürmen!

Jede Glocke weist das Herstellungsjahr, den Schlagton, das Gewicht, die Widmung mit Reliefabbildung und einen lateinischen Sinnspruch auf:

Glocke 1

1954 / c'' / 290 kg

Hl. Bonifatius

Qui vicerit, dabo ei sedere
Mecum in throno Meo.

(Wer siegt haben wird, der wird
mit mir auf meinem Throne sitzen.)

Glocke 3

1954 / as' / 605 kg

Maria Himmelskönigin mit Kind
Ave Maria pacis, salus nostra
in manu tua.

(Sei begrüßet Maria des Friedens,

Glocke 2

1954 / b' / 421 kg

Hl. Josef

Ipsa saluum faciet populum suum
a peccatis eorum.

(Er wird sein Volk
von seinen Sünden heilen.)

Glocke 4

1963 / f' / 1071 kg

Hl. Laurentius

Qui mihi ministrat +
me sequatur.

(Wer mir dient + der möge mir folgen.)

Ökumenische Bibeltage vom 8. – 11. März 2009



Ich bin -

Die sieben Ich-bin-Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium

Unter diesem Motto stehen die diesjährigen Bibeltage, zu denen die katholische und evangelische Kirchengemeinde einlädt.

Auftaktgottesdienste zur Bibelwoche:

Auf dem Weg zu Gottes Wohnungen, Johannes 14,1-14

Sonntag, 8.3.09, 9.00 Uhr und 10.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche mit Dekan A. Börschlein

Sonntag, 8.3.09, 9.30 Uhr Laurentiuskirche mit Pfarrer Dr. R. Liebenberg
11.00 Uhr Melanchthonhaus "

Die Abende beginnen um 20 Uhr und finden statt

am 09. März im ev. Gemeindehaus, Schlossplatz 5:

Sehen lernen – Das Licht der Welt, Joh 8,12-20; 9,1-7

am 10. März im kath. Pfarrheim Roncalli-Haus, Bayernstr. 4:

Gute Hirten – schlechte Hirten – Der gute Hirt,
Joh 10,11-18.27-30

am 11. März wieder im ev. Gemeindehaus:

Glauben im Angesicht des Todes –

Die Auferstehung und das Leben Joh 11, 17-27



Unsere Erstkommunikanten

Becker Noemi Donellusstr. 22	Meyer Julia Donelluststr. 19
Bitzenbauer Tobias Leipziger Str. 6	Piontek Mark-Andree Hagenhausener Str. 20a
Brandl Christoph Traunfeld (Wichernhaus)	Plank Lisa Traunfeld
Brandl Michael Auf der Leiten 2, Hagenhausen	Plank Simon Traunfeld
Collura Frederico Donellusstr. 17	Reinhard Niklas Riedener Str. 1E
Gnauck Marco Beegstr. 8a	Romer Katharina Beegstr. 7
Grünzinger Julia Schwandorfer Str. 9	Schmid Michael Bayernstr. 6
Habel Nico Fischbacher Str. 34	Schön Virginia Hackenrichtstr. 5
Hahn Lukas Beegstr. 14	Schwarz Franziska Schwenterstr. 16
Hüttl Fabian Gaußstr. 1	Schwarz Nina Hagenhausener Hauptstr. 2, Hagenh.
Kirchner Johanna Badener Str. 20	Simmet Isabelle Oberwellitzleithen 20
Lades Alexander Zur Schanze 13, Ziegelhütte	Sölch Eva-Maria Unteres Stadelfeld 2, Rasch
Lengerer Jan Riedener Kirchenweg 8a	Spichtinger Emma Am Sommeranger 5, Unterrieden
Lochschmidt Jonas Schulstr. 13a	Wagner Sven Röderstr. 5
Lux Leonhard Lauf (Wichernhaus)	Weigelt Sebastian Riedener Kirchenweg 31
Maiolo Jennifer Schlossplatz 2	Winkler Elena Mühlwiesenweg 5, Rasch
Mamut Niklas Bergbachweg 2, Rasch	Zagad Jasmin Kümmersbruck (Wichernhaus)
Meier Barbara Schulstr. 13	Zalewski Sara Fischbacher Str. 19

Erstkommunion

*Kein Ende des Weges, sondern Weggemeinschaft mit Jesus
und den Schwestern und Brüdern.*

Kein Ende des Liedes, sondern Lebensmelodie des Glaubens.

Kein EIN-MALIGES Fest, sondern immerwährende Gastfreundschaft.

Marienweihe –

Wie schon seine Vorgänger im Bischofsamt möchte unser jetziger Bischof Gregor Maria die Diözese Eichstätt der Dreimal Wunderbaren Mutter in Ingolstadt ans Herz legen, die Anliegen und Sorgen der Menschen und der Kirche von Eichstätt zu Maria zu bringen, damit sie bei ihrem Sohn für uns eintrete. Einen solchen Schritt, ein Sich-Maria-Anvertrauen, nennen wir Marienweihe. Sie findet feierlich am 16. Juli im Münster zu Ingolstadt statt, wo Pater Jakob Rem SJ (+1618) die Anrufung der Lauretanischen Litanei „o wunderbare Mutter“ als besonders der Got-



tesmutter gefällig fand und sie deshalb dreimal singen ließ. Der Titel für Maria „die Dreimal Wunderbare Mutter“ ist so entstanden. Das Marienbild in Ingolstadt stammt aus der ältesten Marienkirche des Westens, aus der Kirche „Santa Maria Maggiore“ in Rom. Wir finden es auf der ersten Seite des Gotteslobes. Dieses Bild in Großformat wurde an Maria Lichtmess im Dom zu Eichstätt an alle Dekanate übergeben, damit es zur Marienweihe in alle Pfarreien weitergegeben werde.

Marc Chagall z. B. hat ebenfalls ein Marienbild gemalt. Er hat es Studenten übergeben, die mit diesem Bild an der französischen Mittelmeerküste von Ort zu Ort gezogen sind und auf Maria aufmerksam gemacht haben.

„Auf Maria schauen – unser Vorbild im Glauben und unser Schutz“ unter diesem Thema werden wir das Marienbild auch in unserer Pfarrei beherbergen (in Familien weitergeben, bei Maiandachten an die verschiedenen Orte unserer Pfarrei bringen) und uns am Freitag vor Pfingsten in Hagenhausen (21.30 Uhr) und in Altdorf am Pfingstsonntag (19.00 Uhr) unter den besonderen Schutz Mariens stellen.

Glaubensgesprächskreis

Möchten Sie manchmal mit anderen über ihren Glauben sprechen? Oder zweifeln Sie manchmal daran, ob es Gott wirklich gibt? Dann sind Sie herzlich eingeladen, beim Glaubensgesprächskreis vorbeizuschauen und mit anderen über verschiedene Themen des Glaubens zu sprechen. Alle Fragen und Erfahrungen finden ihren Platz. Jeder Abend (Dienstags oder Donnerstags von 20.00 – 21.30 Uhr im Roncalli-Haus) ist in sich abgeschlossen und setzt nicht die Anwesenheit an den anderen Abenden voraus.

Für die kommenden Monate sind folgende **Termine und Themen** geplant:

Di 05.05. 20.00 Uhr 10 Gebote – heute noch aktuell?

Do 18.06. 20.00 Uhr Bibelgespräch zum Sonntagsevangelium